SCHÖNUNGSMITTEL

ORIGIN CAPTUR

Spezielles Schönungsmittel (PVP/PVI) zum Binden von Schwermetallen.

Verringerung des Schwermetall-gehalts	**Erleichtert die Vergärung**	**Begrenzt die Oxidation in Mosten und Weinen**

ÖNOLOGISCHE ZIELSETZUNGEN

- ORIGIN CAPTUR ersetzt wirkungsvoll die herkömmlichen Methoden zur Entfernung von Eisen und Kupfer durch Kaliumferrocyanid oder Kalziumphytat.

DOSAGE

5 bis 50 g/hL
Zur Bestimmung der optimalen Dosage sind vorherige Tests erforderlich.

Gesetzlich zulässige maximale Dosage gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften:
50 g/hL

VERPACKUNG

1 KG

LAGERUNG

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist. Frostfrei lagern. Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Zur Entfernung von Eisen: Die Chelatbildung kann nur erfolgen, wenn es als Fe3+ vorliegt. Für eine maximale Wirksamkeit wird dringend empfohlen, vor der Zugabe von ORIGIN CAPTUR eine Belüftung durchzuführen, um den Übergang von Fe2+ zu Fe3+ zu fördern.

ORIGIN CAPTUR in einer Menge Wasser auflösen, die dem 10-fachen seines Gewichts entspricht. Anschließend zum Most oder zum Wein geben und dann mindestens 15 Minuten im geschlossenen Kreislauf durchmischen (unten am Auslauf anschließen und von oben wieder hinzupumpen).

Warnhinweis:
Produkt für önologische und ausschließlich gewerbliche Zwecke.
Gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften anwenden.

Die vorstehenden Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden ohne Gewähr oder Haftung erteilt, da sich die Verwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen. Sie entbinden den Anwender nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Sicherheitsangaben. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne dessen Zustimmung nicht verändert werden.

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30

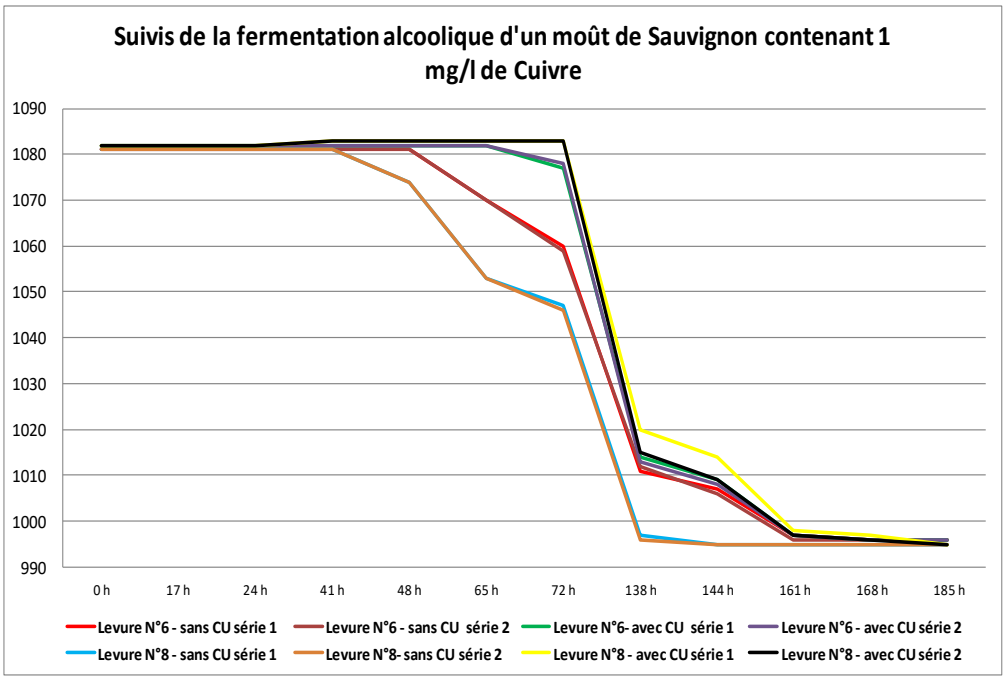
SCHÖNUNGSMITTEL

ORIGIN CAPTUR

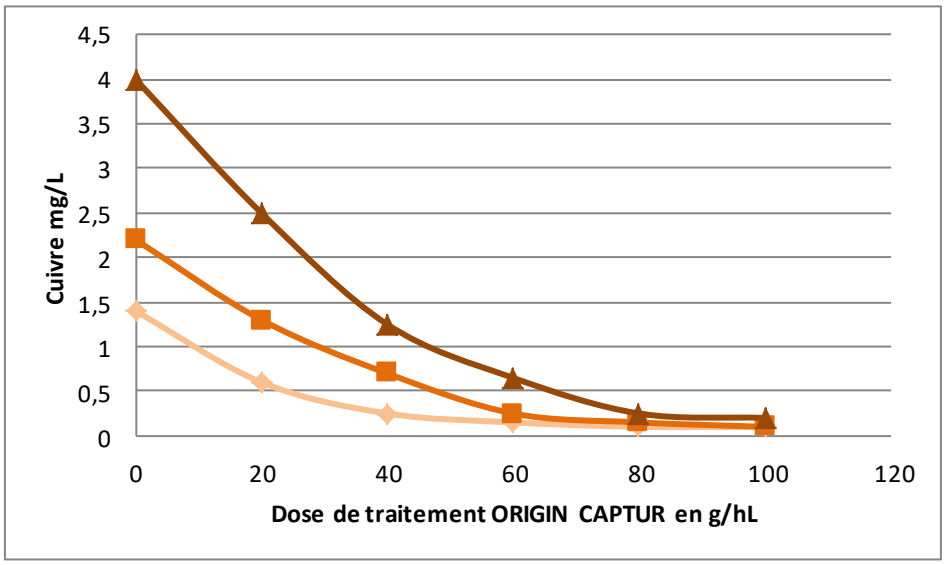
VERSUCHSERGEBNISSE

Auswirkung der Schwermetalle auf Moste und Weine

Auswirkung des Kupfers auf die Latenzzeit



<u>Abbildung 1</u>: Auswirkung eines „natürlichen“ mäßigen Kupfergehalts (1 mg/L) auf die Vergärung eines Sauvignon-Mosts, dem eine so genannte empfindliche Hefe Nr. 8 und eine so genannte widerstandsfähige Hefe Nr. 6 zugesetzt wurde.



<u>Abbildung 2</u>: Auswirkung von ORIGIN CAPTUR in verschiedenen Dosagen auf 3 Weine mit einem anfänglichen Kupfergehalt von 1,4 mg/L, 2,2 mg/L und 4 mg/L.

Mit einer Dosage von 50 g/hL (gesetzlich zulässige maximale Dosage) lässt sich selbst bei dem Wein mit der höchsten Ausgangskonzentration ein Kupfergehalt von unter 1 mg/L erzielen.

SAS SOFRALAB
79, av. A.A. Thèvenet | CS 11031 - 51530 MAGENTA - France | Tél. : +33 3 26 51 29 30